

Bericht des Obmannes für Auszeichnungen für das Jahr 2025



Liebe Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde,

das Jahr 2025 verlief hinsichtlich der Ehrungen etwas anders als gewohnt. Bereits zur Eröffnungsveranstaltung der 28. Bundesrammlerschau in Magdeburg wurden vom Landesvorsitzenden und vor prominenten Gästen

Christian Blappert zum Altmeister und
Susanne Friedrichs zur Meisterin der Rassekaninchenzucht Sachsen/Anhalt

ernannt.

Die übrigen Ehrungen fanden wie gewohnt anlässlich der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes der Rassekaninchenzüchter Sachsen/Anhalt am 12.04.2025 in Schwanebeck statt bzw. wurden den Kreisverbänden zur späteren Ehrung im würdigen Rahmen übergeben.

Für das Jahr 2025 wurden von 10 Kreisverbänden Ehrungsanträge für Züchterinnen und Züchter aus den Vereinen eingereicht.

In einer Online-Vorstandssitzung am 11.03.2025 wurde über diese Anträge von mir berichtet und soweit erforderlich gemäß Ehrenordnung in Einzelfällen entschieden.

	Anzahl	davon genehmigt	davon abgelehnt	Umwandlung	Vergabe
Ehrennadel	21	13	8	1	13
Ehrenbrief	6	5	1	1	6
Ehrenband	0	0	0	4	4
Verdienstnadel	5	4	1	1	4
Meister SA	4	2	2		2
Ehrenmitglied	2	0	2	2	0
Jugendnadel	0	0	0		0
	38	24	14		29

Die Namensliste der geehrten Zuchtfreunde/innen für 2025 ist wie immer auf der Internetseite des Landesverbandes unter „Ehrungen“ und in der Infoschrift 2025 einsehbar.

Zu Meistern der Kaninchenzucht Sachsen/Anhalt wurden gemäß Ehrenordnung (neben den Ehrungen anlässlich der Bundesrammlerschau) zwei Zuchtfreunde mit 175 und 172 Punkten ernannt. Vereinsjubiläen wurden angemeldet:

2025

Keine Meldungen

2026

G 30 Gerbstedt KV Mansfeld-Südharz 12.12.1976 50 Jahre

2027

G 154 Könnern KV Salzland 05.02.1927 100 Jahre

G 196 Niederndodeleben KV Börde-Ohrekreis 22.02.1927 100 Jahre

Vergesst Eure Jubiläen nicht!

Vereinsgründungen in den Jahren 1927/1928, 1977/1978 und 2002/2003 !!!

Abgabetermin für die Ehrungen ist immer der 01. Februar!

Empfänger sowie Ansprechpartner ist der Obmann für Auszeichnungen!

Ehrungen in Form der Vergabe einer Ehren- oder Verdienstnadel in Bronze/Silber nimmt der jeweilige Kreisverband vor. Die Anträge hierfür sind vom Verein an den Kreisverband zu stellen. Diese Anträge sind nicht an den Landesverband weiterzuleiten! Die Anstecknadeln und Blankourkunden erwirbt der Kreisverband vom Landesverband.

Ehrungen in Form der Vergabe von Ehren- und Verdienstnadeln in Gold, Ehrenbriefe, Ehrenbänder, Ehrenmitgliedschaften und Ernennungen zum Meister Sachsen-Anhalt nimmt der Landesverband vor. Die Anträge hierfür sind vom Verein/Kreisverband an den Landesverband zu stellen.

Wichtig ist hier immer:

- der Kreisverband muss mit Unterschrift und Siegel seine Zustimmung geben
- die Erfüllung der Voraussetzungen müssen eindeutig im Antrag angezeigt werden
- die Angaben müssen vollständig und vor allem lesbar sein

Da es im vergangenen Jahr wiederholt kritische Äußerungen von Zuchtfreunden zum Vergabeprozedere für die Würdigung als Meister gab, möchte ich hierzu einige klare Worte äußern.

1. Wer etwas zu beanstanden hat, tue dies bitte offen und spreche die Zuständigen direkt an.
2. Wir haben eine wohlüberlegte Ehrenordnung, die nach jahrelanger Überarbeitung durch ältere und erfahrene Zuchtfreunde mit Kenntnis über frühere Missstände erarbeitet worden ist. Wer Änderungswünsche hat, kann sich mit einem Antrag an die Jahreshauptversammlung wenden.
3. Zuchtfreunde, die sich übergangen fühlen und der Meinung sind das ihnen nach den Regeln der Ehrenordnung eine Würdigung zusteht, sollten sich selbst die Frage stellen, warum sie bisher aus ihrem Umfeld nicht vorgeschlagen worden sind.

Am Ende meines Berichtes, in dem es eigentlich grundsätzlich nur um die Ehrungen verdienter Zuchtfreunde und Zuchtfreundinnen geht, ist es mir persönlich wichtig noch einmal an einen besonderen Zuchtfreund zu erinnern.

Wilhelm Lorenz

Wilhelm war nicht nur ein Zuchtfreund und mein Vorgänger im Landesverband, er war auch mein Lehrmeister und wurde über die Jahre ein sehr guter persönlicher Freund. Mit ihm haben wir einen hochverdienten Kaninchenzüchter des Landesverbandes verloren, der auch noch über seinen wohlverdienten Ruhestand hinaus, bis zum letzten Tag aktiv Anteil an den Vorgängen im Landesverband nahm. Im November 2025 gaben wir ihm das letzte Geleit zu seiner Ruhestätte. Sein Name und sein Wirken, insbesondere durch seine Arbeit als Chronist des Landesverbandes Sachsen-Anhalt werden nicht in Vergessenheit geraten.

Tino Petrik

Obmann für Auszeichnungen

Listerfehrda, 14.03.2025